

# DIE GESCHICHTE DER VGB-LINIEN IM STADTTEIL LEHERHEIDE

[17. Juli 2018 BREMERHAVEN BUS Schreibe einen Kommentar](#)



Der öffentliche Nahverkehr in Leherheide (östlich der Langener Landstraße) begann Anfang der 1950er-Jahre im sogenannten Alt-Leherheide. Zunächst verband eine Omnibuslinie D aus dem Bereich Fehrmoorweg über die Straßen Mecklenburger Weg, Hermann-Löns-Straße und Debstedter Weg mit der Straßenbahn an der Langener Landstraße; dort fuhr die Tramlinie 2 Richtung Hauptbahnhof oder Friedrichruh ab.

Ein Jahrzehnt später wurde die vorhandene Omnibuslinie F von Schiffdorf kommend ab Flötenkiel über Langener Landstraße usw. im Zuge der bisherigen Linie D zum Fehrmoorweg (Wendeplatz am Buchenweg) verlängert. Kurze Zeit später, bereits im September 1961, erhielt die Linie F die neue Bezeichnung „7“.

Auch zum September 1961 wurde ein zusätzlicher Bus, die Linie 8, nach Leherheide geführt. Diese Linie fuhr vom Buchenweg/Wende direkt über den Mecklenburger Weg zum Debstedter Weg usw. die Langener Landstraße entlang. Beide Linien, 7 und 8, fuhren zusammen im Takt.

Im Laufe des Jahres 1962 führte die Verkehrsgesellschaft eine zusätzliche Linie 9 in Leherheide ein. Dieser Omnibus übernahm die Verkehrsanbindung der Linie 7 im Bereich der Hermann-Löns-Straße. Somit konnten nun die Linien 7/8 über die Hans-Böckler-Straße, zum neuen Wohngebiet Leherheide (West), geführt werden.

1966 war ein besonderes Jahr für den ÖPNV in Leherheide: Durch die verlängerten Omnibuslinien 5/6 ab Eisenbahnstraße über Langener Landstraße im Zuge der heutigen Linie 502 zum neuen Wendeplatz an der Heinrich-Plett-Straße, erhielt der Stadtteil Leherheide eine umsteigefreie Verbindung nach Bremerhaven-Mitte. So kamen auch die ersten Gelenkbusse in den Stadtnorden.

Nach dem Ausbau des Autobahnzubringers Leherheide können die Linien 7/8 seit 1971 ab Langener Landstraße direkt durch die Cherbourger Straße nach Leherheide geführt werden. Zwischenzeitlich wurde auch die Omnibuslinie 9 geändert: Über die Straßen „An der Königsheide“ und Ahornweg, um diese Wohngebiete anzuschließen.

Die Straßenbahneinstellung 1982 wurde genutzt, das VGB-Verkehrsnetz neu zu ordnen: Der bisherige Streckenabschnitt der „5/6“ ab H.-Plett-Str., H.-Böckler-Str. zur Parkstraße ist der Linie 2 zugeschrieben worden. Für den Wegfall der Omnibuslinie 9 in Leherheide-Ost wurde die Linie 6 nun über „An der Königsheide“, Ahornweg, Debstedter Weg, Fehrmoorweg und Mecklenburger Weg zum Wendeplatz Heinrich-Plett-Straße geführt. Die Linien 5, 8 und 9 entfielen komplett im Stadtteil.

Leherheide-West - Stadtmitte - Grünhöfe		montags-freitags																							
STUNDE	2																								
	15									16 - 17									18						
H.-Plett-Str.	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	00
H.-Böckler-Str.	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04
Parkstraße	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09
Jägerhof	12	17	22	27	32	37	42	47	52	57	02	07	12	17	22	27	32	37	42	47	52	57	02	07	12
Eckernfeldstr.	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14
Altmarkt Lehe	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19
Rickmersstr.	21	26	31	36	41	46	51	56	01	06	11	16	21	26	31	36	41	46	51	56	01	06	11	16	21
Kistnerstr.	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24
Lloydstraße	28	33	38	43	48	53	58	03	08	13	18	23	28	33	38	43	48	53	58	03	08	13	18	23	28
Th.-Heuss-Pl.	33	38	43	48	53	58	03	08	13	18	23	28	33	38	43	48	53	58	03	08	13	18	23	28	33
W.-Raabe-Sch.	35	40	45	50	55	00	05	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	00	05	10	15	20	25	30	35
Hauptbahnhof	38	43	48	53	58	03	08	13	18	23	28	33	38	43	48	53	58	03	08	13	18	23	28	33	38
Schillerstr.	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39
Altonaer Str.	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44
Auerstraße	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49	54	59	04	09	14	19	24	29	34	39	44	49

Seit 1982 (Einstellung der Tram) fuhr für 1,5 Jahre die Buslinie 2 in der Nachmittagsspitze alle 5 Minuten, Quelle: VGB-Fahrplan vom August 1982

1989 wurde die Linienbezeichnung „3“ nach knapp 7 Jahren im VGB-Netz wieder eingeführt: Ab Leherheide/Heinrich-Plett-Straße fährt sie zusammen im Taktfahrplan mit der Omnibuslinie 7. Der gemeinsame Streckenabschnitt Richtung Stadtverwaltung – Hbf wird somit, je nach Bedarf, alle 15, 20 oder 30 Minuten befahren.



Seit 1991 fährt der Schnellbus nach Leherheide, hier an der Wende Heinrich-Plett-Straße, Foto: Paul Homann

Ab August 1991 fährt zusätzlich eine neu eingerichtete Schnellbuslinie S von Leherheide über Stadtmitte nach Wulsdorf. 1995 wird der Stadtteil Leherheide zusätzlich mit dem Schnellbus 11

angebunden; zur Unterscheidung erhält der bisherige Schnellbus die Linienbezeichnung „1“. Auch in 1995 verliert der Stadtteil die durchgängige Verkehrsanbindung zum Zentralkrankenhaus Bremerhaven-Reinkenheide, die 1997 durch die Linie 8, heute 508, wieder reaktiviert wurde.

Anno 1999 wurden auch in Leherheide die Linien dreistellig. Das VBN-Linienschema sieht seitdem vor, für die Bremerhavener Linien (und umzu) 500er-Nummern zu verwenden. Deshalb wird nun z. B. aus der Omnibuslinie 2 die Linie 502.



Ein typisches Bild aus der Hans-Böckler-Straße, hier die Linie 502 noch als „2“ unterwegs,  
Foto: Paul Homann

Eine weitere Neuerung gab's in 2003: Die Schnellbuslinien 501/511 werden innerhalb von Leherheide zu einer Ringlinie vereinigt. Somit können die meisten Haltestellen im Stadtteil ohne das lästige Umsteigen an der Heinrich-Plett-Straße erreicht werden. Die Linie 506 konnte im Zuge dieser Änderung nach Langen geführt werden.

Seit dem Fahrplanwechsel 2008 wird durch ALT, die Linie 513, das Wohngebiet östlich des Mecklenburger Wegs besser erschlossen: Das Anruf-Linientaxi verkehrt bei Anmeldung stündlich von der Haltestelle Louise-Schroeder-Straße (Einkaufszentrum) in den Bereich Plätternweg. Die Bestellung erfolgt über Tel. (0471) 3003 777.

Nachtangebot: Um ein zusätzliches Angebot nach Mitternacht an Wochenendnächten bereitzustellen, verkehrte die Nachlinie N ab 1965 (bis 1982) von Leherheide über Stadtmitte nach Wulsdorf. Als Nachfolger kann die „Disco-Line No 1“ gesehen werden, die in 1990 eingeführt wurde. Schlussendlich verkehrt seit 1997 die Linie ML (Moon-Liner).

*Paul Homann*

Veröffentlichung erfolgte anno 2018 auf der BVV-Website / BREMERHAVEN BUS.